



# **gemeindebrief**

der ev. Kirchengemeinde  
Beiseförth - Malsfeld



März bis Mai 2018

Nr. 187



Monatsspruch März 2018

**Jesus Christus spricht:**

**Es ist vollbracht.**

*Johannes 19, 30*



**Spürbar Sonntag - "Mach mal Pause"** am 11.03.18, 10.45 h  
Bereits zum zweiten Mal findet ein Gottesdienst unter dem Motto "Spürbar Sonntag" statt. Diesmal zum Thema "Mach mal Pause".  
Lesen Sie weiter auf Seite 4



**Jona-Gemeindefestival 2018**

Am Pfingstmontag, 21. Mai 2018 -  
Wir fahren hin! Kommen Sie mit!

Lesen Sie weiter auf Seite 13

## Liebe Leserinnen und Leser,

unendliches Glück, immer Freude und Lachen - wäre das nicht schön. Wohl jeder von uns träumt davon, sein Leben so – völlig unbeschwert - leben zu können. Da liegt der Gedanke doch nahe, nicht nur davon zu träumen, sondern sich auch ganz konkret dafür einzusetzen. Wie Sorge ich also dafür, das mein Leben voller Freude ist? Was kann ich dafür tun?

Der 1. Gedanke ist sofort dieser: Ich muss mich einfach nur darum kümmern, dass alles Schlechte, was mich belastet, Ängste und Sorgen immer mehr aus meinem Leben verschwinden. Weil: Je weniger Kummer ich habe, desto mehr Freude habe ich automatisch in meinem Leben.

Wir haben im Kreuz&Quer Gottesdienst am 4. Februar dazu Ausschnitte aus einem spannenden Film geschaut - „Alles steht Kopf“. Er erzählt die Geschichte von den personalisiert dargestellten Gefühlen im Kopf eines Mädchens, die von dort das Mädchen, ihre Gefühle und so auch ihr Leben zu steuern versuchen. Ein wirklich toller Film, der nicht nur sehr witzig ist, sondern auch eine tiefe Botschaft transportiert. So hat „Freude“ einen ganz simplen Gedanken, der uns zurück zu unserern Anfangsüberlegungen führt. Wenn ich möchte, dass es Riley (dem Mädchen für das die Gefühle zuständig sind) gut geht, muss ich nur dafür sorgen, dass sich „Kummer“ nicht immer einmischt, bzw. am besten still in der Ecke steht und einfach nichts tut, so als wäre sie (Kummer) nicht da.

Ein faszinierender Gedanke. Wenn wir also mehr Glück, Freude und Zufriedenheit wollen, müssen wir

einfach unseren Kummer wegsperren, ausblenden, ihm keinen Raum geben und schon wird alles gut. Wer den Film sieht, wird merken, dass es leider nicht so einfach geht glücklich zu sein. Und wer das im wirklichen Leben ausprobiert, wird vermutlich auch schnell merken, dass ihn eine solche Herangehensweise eher depressiv als glücklich macht.

„Glück ist nicht die Abwesenheit von Kummer“

Eigentlich klar und dennoch scheinen wir oft so zu leben, als wäre das so. Wir versuchen unsere Ängste und Sorgen zu verdrängen um glücklich zu sein und merken gar nicht, dass es eigentlich nur anders herum funktioniert. Nur wenn wir bereit sind uns unserem Kummer zu stellen und ihn mit anderen Menschen oder Gott teilen, kann er sich verwandeln und aus Kummer kann Freude entstehen - Tränen führen zu Trost.

„Freude entsteht nicht an dem Kummer vorbei, sondern mitten durch ihn hindurch.“

Das ist übrigens auch eine der zentralen Botschaften von Ostern. Gott macht die Welt nicht einfach neu. Er reitet nicht mit Soldaten ein und hält Gericht und packt alles Böse in ein Gefängnis. Er lebt mit uns, stirbt für uns – und aus diesem Tod entsteht Freude. Das ist das, was wir von Karfreitag zu Ostern erleben dürfen. Das Angst und Verzweiflung in Freude verwandelt werden kann. Nicht weil wir sie ignorieren und wegschieben, sondern weil wir sie zulassen.

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen des Gemeindebriefes.



*Matthias Lamm*

**Getauft wurden:**

**Goldene Hochzeit  
feierten:**

**Geburtstag feiern:**

Die Daten werden aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.



**Es starben:**

*Wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, nicht möchten,  
dass Ihre Daten veröffentlicht werden,  
geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid!*

## "Spürbar Sonntag" am 11.03.2018

"Mach mal Pause!" - Auch am Sonntag ist manchmal der Tag durchgeplant, eins nach dem anderen will erledigt sein. Unsere Zeit beschwört die Effektivität, die immer gegeben sein muss. Und am Sonntag? Einfach nur zum Gottesdienst gehen? Wozu, fragen sich da manche? Einen Tag in der Woche, an dem man einige Stunden mal nicht funktionieren muss, sondern einfach nur "feiern" darf. Sich ein gutes Wort für die kommende Woche sagen lassen kann. Oder auch aus einer ganz anderen Perspektive auf den Alltag schauen und zu einem neuen Denken herausgefordert werden. Das bedeutet für mich Sonntag. Ich freue mich, wenn am 11. März wir zusammen kommen und diese Zeit wieder miteinander entdecken.



## Weltgebetstag 02. März 2018 Freitag, 02. März 2018, 19.30 h Kirche Malsfeld

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“ Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag der Frauen. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus dem kleinsten Land Südamerikas, Surinam, verfasst. Die Bevölkerung Surinams selbst ist sehr vielfältig. Dort leben unter anderem Menschen mit indigenen, europäischen, afrikanischen und indischen Wurzeln. Der kleinste Staat Südamerikas war lange Zeit niederländische Kolonie und wurde erst 1975 unabhängig, es folgte eine Militärdiktatur. Heute ist Surinam eine Republik, allerdings haben die Militärs nach wie vor Einfluss. So war der derzeitige Präsident im Jahr 1980 an einem Militärputsch beteiligt. Ein großes Problem im Land sind nach Informationen des Weltgebetstag-Komitees die Umweltbelastungen. So werden die Mangrovenwälder gerodet, was die Erosion fördere. Surinam exportiert vor allem Öl und Gold. Durch den Goldabbau ist das Trinkwasser oft mit Quecksilber verseucht. In den entsprechenden Gebieten seien 70 bis 100 Prozent aller Schwangeren und Kinder

mit Quecksilber belastet. Der Weltgebetstag ist weltweit die größte ökumenische Bewegung von Frauen.  
*Robin Kraft*



Die Gruppe "Frauen im Gespräch" informierte sich über das Weltgebetstagsland 2018 auf dem Himmelsfels in Spangenberg. Das Bild zeigt die Begegnung mit Naomi Moor, einer jungen Surinamerin, die zurzeit ihren Freiwilligendienst Spangenberg absolviert.



Liebe Konfirmanden,

viele Jungs, wenige Mädchen. Das war auf den ersten Blick klar. Und dass Ihr Euch fast alle schon sehr lange und sehr gut kennt. Das macht es auf der einen Seite untereinander einfach: Ich kenne meine Leute. Ich weiß, wer still ist und wer zapplig, mit wem ich super auskomme und mit wem es vielleicht auch mal schwierig ist. Und auf der anderen Seite kann gerade das etwas sein, was es miteinander schwierig macht: wenn wir uns „zu gut kennen“, wenn wir einfach schon wissen, wie der andere ist; wenn wir voneinander feste Bilder haben, die uns eher verstellen, wie der andere ist. Das Ganze erinnert nicht zufällig ans 2. Gebot: kein Bildnis machen! Auch und gerade nicht von Gott. Ich hoffe, dass Ihr nach dem Jahr nicht für Euch sagt: Gott, den kenn' ich.

Und damit ein' Haken dran.



Gott ist keine Formel, die man lernen kann, kein Rezept, das funktioniert, kein Rätsel, das sich lösen lässt. Gott will uns begegnen, immer wieder: da wo es im Leben gut läuft und auch da, wo wir uns selber überfordert fühlen oder sogar am Ende sind.

Herzlich, Euer Pfarrer Henning Reinhardt

## Konfirmation 2018

### Konfirmation am 15. April:

- Oliver Burger, Breslauer Straße 13
- Maximilian Kröhl, Am Knick 3
- Johannes Metz, Stettiner Straße 12
- Hannah Raspe, Weihersgrund 1
- Lukas Spangenberg, Im Rädchen 6

### Gottesdienstzeiten

Sa, 14.04., 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
**So, 15.04., 10.30 Uhr Konfirmation**  
19.00 Uhr Abendandacht

### Konfirmation am 22. April:

- Maurice Balk, Eichenweg 5
- Jakob Baumgartner, Beisetal 12
- David Goldhardt, Hauptstraße 13,  
34286 Spangenberg-Mörshausen
- Julius Kröger, Lehmkaute 20
- Sophie Marie Mattern, Elfershäuser Straße 15
- Jannis Schmidt, Eschenweg 13
- Janne Schwarze, Moyaux Allee 3

### Gottesdienstzeiten

Sa, 21.04., 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
**So, 22.04., 10.30 Uhr Konfirmation**  
19.00 Uhr Abendandacht



## Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich wieder zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein. Nach der Osternacht gehen wir zusammen auf den Friedhof, um dort Osterlieder zu singen. (Na klar: Wo wird unsere Osterhoffnung dringender gebraucht als an dem Ort, wo der Tod oft am meisten weh tut ...) Im Anschluss kommen wir dann gegen 8.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen und frühstücken gemeinsam. Wir freuen uns, wenn Sie etwas für das Frühstück mitbringen (gerne bei Silvia Waskönig melden Tel. 05664-6161). Anmelden können Sie sich gerne im Pfarramt (Tel. 05661-2174).

PS: Man kann auch gerne (als Familie?) erst zum Osterfrühstück kommen und danach dann zum Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Malsfelder Kirche.



## Senioren Ausflug im Juni

Manches liegt so nah, dass man gar nicht hinkommt. Oder zumindest: längere Zeit nicht da gewesen ist. Vielleicht ist es bei der **Gemäldegalerie in Kassel-Wilhelmshöhe** ja auch so. Und dabei hängen dort Bilder von einzigartiger Bedeutung wie „Jakob segnet Ephraim und Manasse“ von Rembrandt, „Judith mit dem Haupt des Holofernes“ von Lukas Cranach oder das Porträt von Elisabeth Tucher von Albrecht Dürer (bekannt vom alten 20 Mark-Schein). Wir wollen uns durch einen Teil der Sammlung führen lassen, miteinander Kaffee trinken gehen und abschließend in der Kapelle des Landeskirchenamtes zusammen eine Andacht feiern.

**20. Juni**, Abfahrt in Beiseförth am Mühlenplatz 13.00, in Malsfeld an der Kirche 13.05 Uhr. Die Fahrt kostet 15,00 Euro. Wir werden gegen 18.00 Uhr zurück sein.

## Der Mann des Jahrtausends

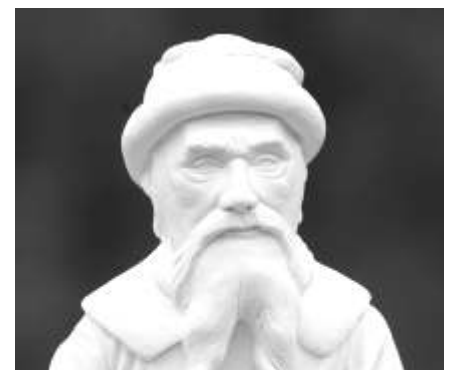
Seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern war eine kulturelle Revolution: In der neu gewonnenen Möglichkeit, Texte beliebig oft zu vervielfältigen, Bücher maschinell herzustellen, lag eine enorme geistige Sprengkraft. Ein amerikanisches Forscherteam wählte den Mainzer Johannes Gutenberg deshalb zum „Mann des Jahrtausends“, mit der Begründung: „Ohne Gutenberg hätte Kolumbus (Platz 2) den Seeweg nicht gefunden, hätte Shakespeares (Platz 5) Dichtergenius keine Verbreitung gefunden und wären Martin Luthers (Platz 3) 95 Thesen ohne Wirksamkeit geblieben.“ 1455 geht Gutenberg mit seinem Meisterwerk an die Öffentlichkeit: mit der Bibel, in vermutlich 200 Exemplaren auf 1282 Seiten aus Büttenpapier gedruckt.

Bisher konnten sich nur Fürsten und Bischöfe so ein Prachtwerk leisten, an dem eine ganze Schar Mönche ein Jahr lang geschrieben und gemalt hatte und das so viel kostete wie ein Stadthaus. Nun werden die Bibel, theologische Traktate oder politische Streitschriften für jeden zugänglich, der lesen kann – Voraussetzung für eine breite Allgemeinbildung und eine kritische Öffentlichkeit.

Gutenberg aber ist pleite, sein Geldgeber hat noch vor der Vollendung der gedruckten Bibel sein gesamtes investiertes Kapital zurückgefordert und lässt bald darauf Werkstatt und Bücher beschlagnahmen. Das Geschäft mit der Bibel machen andere. Müde, fast blind und vergessen stirbt Gutenberg am 3. Februar 1468 in seiner Geburtsstadt Mainz.

*Christian Feldmann*

gekürzt



„Büste Gutenberg“, entworfen vom Darmstädter Bildhauer Gerhard Roese zum Gutenbergjahr 2000



Die erste Seite aus dem Buch Genesis der Gutenberg-Bibel von 1454 aus der Göttinger Universitätsbibliothek.



*Kreuz & Quer Gottesdienst am 04.02.2018*



*Christmette am 24.12.2017*



*Advents- und Weihnachtsmarkt in Beiseförth*



*Advents- und Weihnachtsmarkt in Beiseförth*



*JackAss4Jesus - Konfi-Gottesdienst am 18.02.18*



*JackAss4Jesus Konfi-Gottesdienst am 18.02.'18*

## Nachrichten aus unserer und für unsere Gemeinde ...

### Kinderbetreuung bei den späteren Gottesdiensten

Wie können wir als Familie zusammen zum Gottesdienst gehen? Unsere Kirchengemeinde möchte das gerne möglich machen mit einem neuen Angebot: Kinderbetreuung im Gemeindehaus während des Predigtteils im Gottesdienst. Immer zu den Spätgottesdiensten in Malsfeld (10.45 Uhr) laden wir ein, dass Eltern mit ihren Kindern in die Kirche kommen. Dort erleben Jung und Alt gemeinsam den ersten Teil des Gottesdienstes. Auf diese Weise können Kinder in die Feier des Gottesdienstes durch mitfeiern nach und nach hineinwachsen. Vor der Predigt werden die Kinder dann mit einem Lied und dem Entzünden einer Kerze verabschiedet in ihre eigene Zeit im Gemeindehaus. In der Betreuung bekommen die Kinder etwas vorgelesen, manchmal wird gesungen und dann ist Zeit für das freie Spielen unter Aufsicht eines Erwachsenen. Die Kinder kommen am Ende des Gottesdienstes wieder zurück in die Kirche.

Im Gottesdienstplan sind Sonntage, an denen wir Kinderbetreuung anbieten mit einem besonderen Symbol gekennzeichnet:



Die Organisation CICAAP unterstützt Kleinbauernfamilien dabei, einfache Bewässerungssysteme zu errichten und so ihre Erträge zu steigern - zum Beispiel im Dorf Pandachí.

### Sammelerggebnis "Brot für die Welt"

Leider liegen uns noch keine Zahlen vor. Und jetzt wurde auch noch im Kirchenkreisamt eingebrochen. Wir bleiben aber dran und werden hoffentlich im nächsten Gemeindebrief das Ergebnis mitteilen können.

### Anmeldung der neuen Konfis

Die Anmeldung für den nächsten Konfirmandenjahrgang ist **am 13. und 14. März von 16-17 Uhr im Gemeindehaus in Malsfeld**. Die Kinder und ihre Eltern erhalten hier auch einen Brief mit ersten Hinweisen und eine erste Fassung des Jahresplanes. Mitzubringen (für das Taufdatum) ist das Stammbuch der Familie.

### Kinderchor in Malsfeld

Es geht weiter!

Kinderchor ist immer mittwochs von 15:00 bis 15:45 Uhr im ev. Gemeindehaus Malsfeld. Für Kinder ab 5 Jahren.

Kontakt: Verena Reinhardt  
Tel. 05661 9290324

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2018

Jesus  
Jesus  
Christus  
Christus

spricht:

Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30

## Interview mit Sophie Mattern (Konfirmandin)



**GB:** *Hallo Sophie. Du bist bei uns in der Gemeinde gerade Konfirmandin. Was hast Du*

*erwartet, wie das ist, als es dann losging?*

SM: Ich habe gedacht, dass das viel Spaß machen wird und dass es interessant wird.

**GB:** *Der Unterricht ist bei uns ja immer an einem Samstag im Monat. Und dann seid Ihr Konfis mit Pfarrer Reinhardt und Matthias Lambach für sieben Stunden zusammen. Wie sieht so ein typischer Konfirmanden-Tag aus?*

SM: Also, wir machen immer Spiele. Und das ist toll. Es geht immer um Gott, um irgendein Thema, das mit Gott zu tun hat. Und wir sprechen da auch in kleinen Gruppen drüber. Mittags

essen wir zusammen. Wir singen immer auch.

**GB:** *Gab es ein Thema in diesem Jahr, was Dir besonders wichtig war?*

SM: Eigentlich nicht. Na doch: Jesus. Das war das Thema auf der Konfi-Freizeit, und da hatten wir noch ein bisschen mehr Zeit und haben noch mehr über ihn lernen können.

**GB:** *Ihr Konfirmanden geht ja auch in Gottesdienste. Wie findest Du die so?*

SM: Also ich gehe gerne in die Jugendgottesdienste und in kreuz&quer. Das ist schön, weil wir da neue Lieder singen. Und da ist auch die Predigt anders: nicht so lang und nicht von der Kanzel, sondern da steht dann einfach einer so da und redet.

**GB:** *Und die Kirchengemeinde, was denkst Du so über die?*

SM: Im Gottesdienst sind ganz oft die gleichen Leute da. Meistens eher alte als junge.

**GB:** *Was müsste man ändern, damit das anders wird?*

SM: Das weiß ich nicht.

**GB:** *Bis zur Konfirmation ist es ja gar nicht mehr lange. Worauf freust Du Dich besonders?*

SM: Auf das große Fest mit der ganzen Familie und mit Freunden.

**GB:** *Und nach der Konfirmation? Hast Du Dir schon überlegt, wo Du gerne in der Gemeinde weiter dabei sein möchtest?*

SM: Ich möchte gerne bei Jackass4Jesus mitmachen im nächsten Jahr und bei den Kinderferienspielen und bei Kinderfreizeiten. Ich mache gerne was mit Kindern.

**GB:** *Vielen Dank für Deine Zeit, Sophie!*



### Konfirmationswunsch

Herausgewachsen bist du  
aus den Kinderschuhen  
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir  
an Kraft und Können,  
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,  
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,  
die es gut mit dir meinen,  
die dich begleiten und unterstützen,  
und dir, wenn's sein muss,  
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,  
wünsche ich dir,  
unter einem weiten Himmel,  
gehalten von Gottes Hand.

*Tina Willms*



## Aus der Kinder- und Jugendarbeit

### Rückblick – Jugendgottesdienst am 3. Advent

Am 17. Dezember feierte justbe gemeinsam mit vielen Besuchern in der Malsfelder Kirche einen Jugendgottesdienst zum Advent. Natürlich ging es dabei um die Weihnachtsgeschichte, aber nicht um die klassischen Texte, sondern um dass, was davor passierte: Die verrückte Geschichte von einer Jungfrau Namens Maria, die plötzlich ein Kind von Gott bekommt.



Mit Theaterstücken, Texten und Projektionen an den Wänden der Kirche wurde die Geschichte von den Jugendlichen aufgegriffen und nacherzählt. Zwei Botschaften standen dabei im Vordergrund:

1. Mit Weihnachten kommt Licht in unsere dunkle Welt. Als Zeichen dafür startete der Gottesdienst komplett im Dunkeln. Erst nach einiger Zeit wurden die ersten Kerzen angezündet und man konnte erleben, wie das Licht das Dunkel vertreibt.
2. Der Pop-Song „All I want for christmas is you“ von Mariah Carey wurde von der Band interpretiert und anschließend auf seine Botschaft analysiert. „All i want for christmas is you“

(Alles, was ich mir zu Weihnachten wünsche, bist du), kann man auch als tiefen Wunsch auf Reduktion dieses Festes auf das Wesentliche – die Geburt von Jesus in der Welt und für mich - verstehen. Außerdem dabei natürlich viele gefühlvolle und rockige Lieder von der Jugendband, die zum kräftigen Mitsingen eingeladen haben. Zum Abschluss gab es sogar eine kleine Choreinlage!



## **Ausblick – Kindermusical Paulus**

Seit dem 19. Januar Proben über 60 Kinder und über 20 ehrenamtliche Mitarbeiter an dem neuen Kindermusical – Paulus. Jeden Freitag und auch an zwei Probensamstagen wird das Stück einstudiert. Neben dem großen Chor, in dem alle gemeinsam singen, gibt es viele Workshops in denen die Kinder sich je nach Neigung engagieren können. So werden Tanzchoreographien einstudiert, Kulissen gebaut und bemalt, Sololieder geübt und Theaterszenen geprobt. Auch die Jugendband trifft sich schon regelmäßig, um die Stücke live

begleiten zu können.

Mitte März ist es dann für Kinder und Mitarbeiter endlich soweit, das Stück auf die Bühne zu bringen. Insgesamt wird es wieder 3 Aufführungstermine geben:

- 16. März (Freitag): 10 Uhr

- 16. März (Freitag): 18 Uhr

- 17. März (Samstag): 18 Uhr

Die Aufführungen finden im Saal des Jägerhofs in Malsfeld statt. Karten kann man im Vorverkauf für Erwachsene (5€) und Kinder (2,50€) direkt bei Matthias Lambach oder im Edeka in Malsfeld erwerben.

**Aufführungen:**

**16. März (Freitag): 10 Uhr**

**16 März (Freitag): 18 Uhr**

**17. März (Samstag): 18 Uhr**

**Ort:**

Saal des Jägerhofs, Malsfeld

## **Ausblick – Ferienspiele Ostern**

In der 2. Osterferienwoche ist es wieder soweit. Kinder ab dem 6. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Malsfeld vier Nachmittage mit vielfältigem Programm zu erleben.

Die Kinder können sich jeden Tag einen Workshop aussuchen, an dem sie

teilnehmen möchten. Dort wird gebastelt, gemalt, gebaut, gespielt oder sich sportlich ausgetobt. Außerdem wird gemeinsam gesungen, es gibt kreative Andachten und Geländespiele rund ums Gemeindehaus und im Wald. Wir wollen gemeinsam viel Spaß haben und eine tolle Zeit zusammen verbringen.

**Zeitraum:**

**Dienstag, den 3. April  
bis Freitag, den 6. April  
von 14 – 17 Uhr  
(Gemeindehaus  
Malsfeld)**



## Angebote

In unserer Kirchengemeinde gibt es einen

### BESUCHSDIENST.

Das sind Frauen und Männer, die ehrenamtlich ältere, alleinstehende oder kranke Menschen in bestimmten Abständen besuchen.



Möcht  
Möchten Sie in diesem Kreis mitarbeiten?  
Dann melden Sie sich einfach bei  
Frau Margret Feger (Tel. 05661 – 2519)

## Der Mittagstisch



An folgenden Terminen laden wir Sie wieder  
zum

### GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH

um 12.00 Uhr  
in das **Gemeindehaus Malsfeld** ein:

Mi, 21.03.18  
Mi, 11.04.18 | Mi, 25.04.18  
Mi, 09.05.18 | Mi, 23.05.18

Anmelden können Sie sich bei  
Frau Ploch (05661 – 3172) oder  
Frau Holzhauer (05664 – 6458)  
Fahrdienst: Herr Hillman (05661-1453)



Der **Verein praktischer Lebenshilfe** sucht für sein Seniorenheim in Beiseförth dringend **Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen**. In den kommenden Wochen bzw. Monaten beginnt eine Mitarbeiterin ihre Ausbildung in der Pflege, eine weitere Frau wird in den Mutterschutz gehen – und Frau Giesen möchte sich gerne in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Deshalb benötigt das Haus sowohl **Pflegehilfskräfte** wie auch voll ausgebildete **Fachkräfte**.

Wer Interesse hat, kann sich mit der Pflegedienstleiterin, Petra Feuerstake, in Verbindung setzen:  
Verein praktischer Lebenshilfe, Mühlenstraße 21, 34323 Malsfeld. Tel: 05664 939530.



### STICHWORT:

## „7 Wochen Ohne“

Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet.

Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 2. April 2018 heißt: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“



# Kleidersammlung für Bethel Frühjahr 2018 durch die Ev. Kirchengemeinde Beiseförth - Malsfeld

am Donnerstag, den 19. April 2018  
und Freitag, den 20. April 2018

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefes liegen wieder Kleidersäcke der v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel bei. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Die Säcke können Sie an den nebenstehenden Sammelstellen abgeben. Bitte beachten Sie auch die Informationen zur Sammlung auf dem beiliegenden Informationsblatt.

**Abgabestellen:**  
- jederzeit zugänglich -

**Beiseförth:**  
Anhänger hinter der Kirche  
34323 Malsfeld

**Malsfeld:**  
Ev. Pfarrhaus / Carport  
Kirchstr. 9, 34323 Malsfeld

## JONA - Gemeindefestival am 21. Mai 2018

Endlich ist es wieder soweit! Zum 4. Mal findet das Jona-Festival in Stadtallendorf statt. Pfr. Gottfried Bormuth, 1. Vorsitzender des Forums Missionarische Kirche, lädt uns auf der Internetseite "jonafestival.de/" ein: Ich freue mich, Sie zum 4. Jona-Gemeindefestival am **Pfingstmontag, den 21. Mai 2018** nach Stadtallendorf einladen zu können.

Das Festival steht unter dem Thema: **Gemeinde neu denken**

Gemeinsam wollen wir auf Gott hören, über Neues in Kirche und Gemeinde nachdenken, uns gegenseitig ermutigen, fröhlich miteinander feiern und uns durch Gottes Geist für die vor uns liegenden Aufgaben stärken lassen.

Wir hoffen, dass wir in Zeiten, in denen Gemeinden eher kleiner werden und der Glaube an Gott für viele Menschen schwieriger geworden ist, durch die

gemeinsame Erfahrung des Jona-Gemeindefestivals ermutigt und gestärkt werden, um selbst fröhlich den Glauben zu leben und ihn an andere weitergeben zu können.

Bei dem Jona-Gemeindefestival erwartet Sie neben Gottesdiensten und Seminaren für Erwachsene jeweils eigene Festivalprogramme für Jugendliche ab 13 Jahren und für Kinder.

Musikalisch werden **Albert Frey** und beim Kinderfestival **Mr. Joy** mitwirken.

Wir freuen uns, wenn Sie sich zum ersten Mal oder wieder am Pfingstmontag auf den Weg machen nach Stadtallendorf. Kommen Sie allein, als Familie, mit Freunden oder als Gemeindegruppe zum Jonafestival nach Stadtallendorf.

Dem können wir uns nur anschließen.



Es wird einen Bus geben, der auch von Malsfeld abfährt. Anmeldungen im Pfarramt. Für Erwachsene kostet die Fahrt 15,00 Euro. Kinder sind frei.

**Abfahrt ist am Jägerhof/ Lindenplatz um 9.00 Uhr.**

# Veranstaltungskalender



## JUNGSCHARGRUPPEN

(gemeinsam für Malsfeld und Beiseförth):

### Dienstag, Mädchenjungschar

15:00 – 16:30 Uhr (Vorschulkinder – 3. Klasse)

16:45 – 18.15 Uhr (4. – 7. Klasse)

in Beiseförth, Schulungsraum der freiwilligen Feuerwehr, Mühlrain

### Mittwoch, Jungenjungschar

16:00 – 17:30 Uhr (1. – 6. Klasse)

in Malsfeld, Gemeindehaus, Kirchstr. 9



Zum **KINDERGOTTESDIENST** laden wir in Malsfeld und in Beiseförth ein.

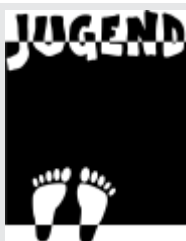
Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.



### Mittwochs, 10.00 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus Malsfeld, für Kinder ab 1 Jahr bis Kindergartenbeginn mit Elternteil

Infos bei: Miriam Simon  
Tel. 05661-9088038



## FÜR JUGENDLICHE

„justbe“

Jugendkreativprojekt

donnerstags, 18.30 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld

**Bibellesekreis**

freitags, 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld

**Jugendkreis (ab 14 Jahren)**

freitags, ab 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld



### "GLAUBE aktuell"

- jeweils dienstags 20 Uhr im Gemeindehaus in Malsfeld -

27. März: Johannesevangelium: Jesus und Nikodemus

19. (!) April: Johannesevangelium: Die Ich-bin-Worte

22. Mai: Johannesevangelium: Abschiedsreden

## SENIOREN

Der Seniorenkreis (gemeinsam für Malsfeld und Beiseförth) trifft sich jeweils am 1. Mittwoch im Monat um **14.30 Uhr** im Malsfelder Gemeindehaus und zwar am

**Mittwoch, 7. März 2018:**

Endlich Frühling!  
(Pfr. Reinhardt)

**Mittwoch, 4. April 2018:** Ort: **Lebenshilfe Beiseförth**

"Da lachen ja die Hühner!" - Redensarten, - was sie bedeuten und woher sie kommen  
(G. Reichelt)

**Mittwoch, 2. Mai 2018:**

Wer war Rosa Parks?  
(Pfr. Reinhardt)



### BIBELGESPRÄCH

Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld  
Stettiner Straße 22,  
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr



### Posaunenprojektchor:

Ansprechpartner: Daniel Simon  
Termine nach Vereinbarung

### Kirchenchor:

Mittwoch, 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld

### Kinderchor (für Kinder von 5-12 Jahren):

mittwochs von 15:00 bis 15:45 Uhr  
im Gemeindehaus Malsfeld



"Frauen im Gespräch" laden ein am

**Freitag, 02. März 2018 (!), 19.30 Uhr**

Kirche Malsfeld: Wir feiern  
"Weltgebetstag (der Frauen)"  
(s. Seite 4)

**Dienstag, 27. März 2018, 17.00 Uhr (!)**

**Abfahrt: 16.30 Uhr** mit Fahrgemeinschaften ab Kirche Malsfeld  
Besichtigung des Ostergartens in Knüllwald-Oberbeisheim

**Dienstag, 08. Mai 2018, 20.00 Uhr**

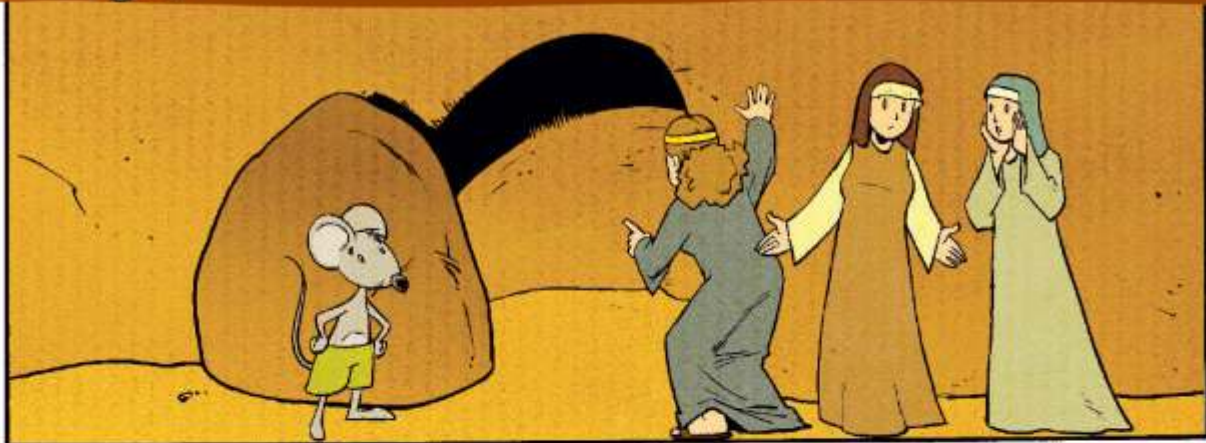
Gemeindehaus Malsfeld

Zu Gast: Magdalene Simon



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



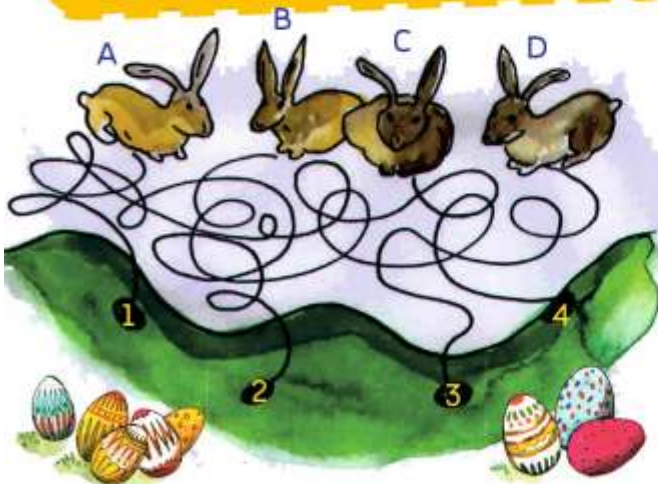
## Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

## Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Fotografierung: A2, B4, C1, D3; vierzehn Ostereier



**Diakoniestation  
Fulda - Eder**

**- für Sie  
- kompetent  
- zuverlässig**

Station Malsfeld

Tel.: 05661 6660

**Notruf: 0151 62 84 94 54**

Leitung: Frau Dagmar Pfort

### Brauchen Sie Hilfe?

#### TelefonSeelsorge Nordhessen e.V.

0800 111 0 111

0800 111 0 222

(Anrufe gebührenfrei)

#### Schuldnerberatung

05681 775 499

#### Jugend-, Drogen- und Familienberatungsstelle

05681 7095

#### Partnerschaftskonflikt-, Trennungs- und Scheidungsberatung

05681 99 20 14

**25. März 2018:**

Beginn der Sommerzeit

Uhren um eine Stunde vorstellen!



#### Rufnummern / Mail:

Pfarrer Henning Reinhardt,

Tel.: 05661/ 21 74

E-Mail: pfarramt.beisefoerth-malsfeld@ekkw.de

Jugendarbeiter Matthias Lambach,

Tel.: 01573/ 16 63 57 3

E-Mail: ejbm-lambach@gmx.de

#### Bankverbindungen:

Kirchenkreisamt Melsungen, Kasseler Straße 56

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE28 5205 2154 0025 0336 06

Volks- und Raiffeisenbank Schwalm-Eder

IBAN: DE89 5206 2601 0002 0166 05

Konto des „Förderkreis Ev. Jugend Beiseförth/  
Malsfeld“:

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE25 5205 2154 0057 0011 74

Konto für den „Freiwilligen Gemeindebeitrag“:

Evangelische Bank Filiale Kassel

IBAN: DE96 5206 0410 0002 9237 00

BIC: GENODEF1EK1

GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der  
Evangelischen Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld

[https://  
www.facebook.co  
m/  
Ev.Kirche.Beisefo  
erthundMalsfeld/?](https://www.facebook.com/Ev.Kirche.BeisefoerthundMalsfeld/)



Verantwortlich:

Pfr. H. Reinhardt, Kirchstr. 9

M. Lambach, Sonnenhang 8

D. Bruelheide, Mühlenstr. 22

G. Reichelt, Heideweg 14

Bildnachweis:

Titelseite: C. Grenzebach

S. 6: Gemäldegalerie Alte Meister Kassel,

<http://altemeister.museum-kassel.de/>,

20.02.18

S. 6: Foto: epd-bild

S. 8: Brot für die Welt

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/peru-bewaesserung/>,

20.02.18

S. 9: Foto: epd-bild

Sonstige: Privat